

Skala zur Erfassung von Ängsten (FSS)

Die Skala zur Erfassung von Ängsten (FSS) ist ein Selbstbeurteilungsfragebogen, der die Intensität verschiedener irrationaler oder phobischer Ängste in sechs übergeordneten Kategorien misst (Tiere, soziale Situationen, Krankheit/Körperverletzung, Geräusche, klassische Phobien, sonstige Ängste). Sie liefert einen Gesamtwert, weist aber auch auf spezifische Angstprofile hin und ist damit ein nützliches Instrument, um phobische Anteile zu identifizieren, die in der Expositionstherapie gezielt bearbeitet werden können.

Anzahl der Fragen	76 Fragen
Geschätzte Dauer	19 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Fear Survey Schedule
Zielgruppe	Erwachsene
Autor:innen	Wolpe, Lang (1964)
Kategorie	Phobien

Vorschau der 76 Fragen

Geben Sie an, wie sehr Sie dies beunruhigt:

Das Geräusch eines Staubsaugers

Überhaupt nicht | Ein wenig | Mäßig | Stark | Extrem

Geben Sie an, wie sehr Sie dies beunruhigt:

Offene Wunden

Überhaupt nicht | Ein wenig | Mäßig | Stark | Extrem

Geben Sie an, wie sehr Sie dies beunruhigt:

Allein sein

Überhaupt nicht | Ein wenig | Mäßig | Stark | Extrem

Geben Sie an, wie sehr Sie dies beunruhigt:

An einem unbekannten Ort sein

Überhaupt nicht | Ein wenig | Mäßig | Stark | Extrem

Geben Sie an, wie sehr Sie dies beunruhigt:

Laute Stimmen

Überhaupt nicht | Ein wenig | Mäßig | Stark | Extrem

Auswertung und Interpretation

Jedes Item wird auf einer Likert-Skala bewertet, auf der die befragte Person das Ausmaß ihrer Angst in der jeweiligen Situation angibt. Die Werte werden anschließend zu einem Gesamtwert summiert, der die Gesamtintensität der Ängste abbildet. Die Analyse der Subskalenwerte hilft zudem zu verstehen, welche spezifischen Angstarten bei der Person am stärksten ausgeprägt sind.